

## **5. Sitzung der Informationskommission zum Kernkraftwerk Philippsburg am 26.11.2013**

### **TOP 3      Zwischenlagerung von radioaktiven Abfällen aus der Wiederaufarbeitung im Zwischenlager Philippsburg -      Zwischenbericht über den Stand des Verfahrens**

(Bericht des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft)

Die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder haben bezüglich der radioaktiven Abfälle aus den Wiederaufarbeitungsanlagen in La Hague und Sellafield folgenden Beschluss gefasst:

1. Mit Inkrafttreten des Endlager-Suchgesetzes werden keine Castor-Transporte mehr in das zentrale Zwischenlager Gorleben stattfinden.
2. Die noch ausstehenden 26 Behälter, die aus Großbritannien und Frankreich zurücktransportiert werden, sollen auf mehrere (drei) bestehende Standort-Zwischenlager verteilt werden.
3. Die hierfür notwendige rechtliche Grundlage wird durch eine Änderung von § 9 a Atomgesetz geschaffen.
4. Mit den Kraftwerks-Betreibern wird bis Anfang 2014 ein umfassendes Konzept zur Umsetzung und Durchführung erarbeitet.
5. Die Entscheidung, in welche Zwischenlager die Behälter transportiert werden, soll aufgrund objektiv nachprüfbarer Kriterien erfolgen. Dabei sind unter anderem Aspekte der Sicherheit und der Kosten zu berücksichtigen.
6. Die Entscheidung für ein bestimmtes Standort-Zwischenlager kann nur mit Zustimmung des betroffenen Bundeslandes erfolgen.
7. Eine endgültige Festlegung erfolgt bei Verabschiedung des Konzeptes nach Ziffer 4 unter Einbeziehung des Deutschen Bundestages und des Bundesrates.

Bei der Ausarbeitung des unter 4. genannten Konzeptes sind bislang nur die Zwischenlager Grafenrheinfeld, Gundremmingen, Neckarwestheim und Ahaus ausgeschlossen worden. In Brokdorf sollen keine radioaktiven Abfälle aus Frankreich gelagert werden.

In den anderen Zwischenlagern (Biblis, Brunsbüttel, Grohnde, Isar, Krümmel, Emsland, Philippsburg, Unterweser und Nord) ist eine Zwischenlagerung der Castorbehälter mit den radioaktiven Abfällen, die aus La Hague und Sellafield rücktransportiert werden, nicht prinzipiell ausgeschlossen.